



Am Abend erstrahlt Gut Aiderbichl in festlicher Beleuchtung.



1 Bastelecke für die Kinder.

2 Geschenke aller Art findet man auf dem reich dekorierten Weihnachtsmarkt von Aiderbichl.



3/4 Glück gehabt: Bruno (l.) und seine Mitesel sowie die beiden Schweinchen gehören zu den geretteten Tieren.

# Hof der Hoffnung

Weihnachtsmärkte gibt's viele. Der auf **Gut Aiderbichl** ist aber anders – weil er den Tieren gewidmet ist.

Text: Gabrielle Jagel

**Advent auf Aiderbichl** mit Francine Jordi  
**SAMSTAG 7. DEZEMBER 20.15 ORF 2**

Es könnte sein, dass ich noch die Schneeketten aufziehen muss», sagt Car-Chauffeur Marco. Es schneit seit Stunden. Herrlich, das winterliche Bild, doch wir haben Glück, die Strasse hinauf zum Gut Aiderbichl in Henndorf bei Salzburg ist bereits gepflügt.

Ein eisiger Wind pfeift uns um die Ohren, kaum dass wir aus dem wohligen

warmen Bus steigen. Durchs Schneegestöber können wir ein paar Pferde erkennen, die übermütig in der weissen Pracht umhertollen. «Denen scheint die Kälte nichts auszumachen», stellt jemand zähneklappernd fest. Uns zieht es in die geschützte Scheune, den Pferdestall.

**Gebundet vom Schnee** müssen sich die Augen erst mal ans Licht der Stallungen gewöhnen. Doch was war das? Plötzlich stupst uns etwas Felliges an. «Nur unser Bruno», erklärt Caroline, eine Mitarbeiterin von Gut Aiderbichl, und lacht. Bruno

ist ein kleiner Esel, der unermüdlich seine Runden dreht; und wenn sich ihm jemand in den Weg stellt, lässt er sich halt nicht beirren.

Schon macht sich ein anderer Aiderbichler bemerkbar: Eine Ziege beschnuppert und bäugt uns schief von unten. «Das ist Bieni, unser Liebling. An ihr haben angehende Ärzte geübt, wie man Spritzen setzt.» Das erklärt, weshalb die Ziege den Kopf so verkrampft schräg hält. Sie ist eines der vielen geretteten Tiere, die hier auf dem Gut ihren Lebensabend verbringen dürfen. So auch Pferde jeder Grösse und Farbe: die einen verschmüst, vor anderen wird mit einem «Achtung beisst!»-Schild gewarnt

Wir betreten die grosse, wunderbar warme, in Rot gekleidete Halle. Mitten-

drin ein riesiger Weihnachtsbaum, umringt von Ständen mit weihnächtlichen Nippes und Christbaumkugeln, aber auch Tassen, Krügen und Tellern mit Tiermotiven und sonstigen Gutshof-Andenken.

Gemütlich schlendern wir durch den Weihnachtsmarkt, vorbei an einer Bastelecke für Kinder, an wunderschönen alten Bauernschränken, bestückt mit Antiquitäten und Flohmarktsachen. Ein Sammelsurium von Dingen, die Leute für den Verkauf gespendet haben.

**Aber wo sind** denn nur all die Hühner, Schafe, Ponys und Katzen – die Hauptdarsteller der ORF-Adventssendung, die hier gedreht wurde? Ein paar Schritte weiter wissen wir, weshalb keine da sind.

In der Halle befindet sich auch das Restaurant. «Aus Hygienegründen dürfen sich hier keine Tiere aufhalten», erklärt Caroline.

**Inzwischen ist es dunkel** geworden, und es hat aufgehört zu schneien. Erst jetzt kommen die schönen Dekorationen und Lichter an den Ställen und Bäumen so richtig zur Geltung.

Und noch etwas entdecken wir: Europas grösste Lebend-Tierkrippe – stimmungsvoll beleuchtet und reich verziert mit Tannenzweigen. Links und rechts der Krippenfiguren aus Holz mampfen ein paar Esel genüsslich ihr Heu. Sie sind heute die einzigen Tiere bei der Krippe. Bruno ist nicht dabei: Er dreht lieber seine Runden im Pferdestall. ■

## WISSENSWERTES

### Informationen

**Anreise** Eurobus bietet im November und Dezember praktische 3-Tages-Reisepakete in einem De-luxe-Bus (für maximal 33 Personen) nach Salzburg an. Ab Fr. 389.- pro Person, inkl. Übernachtung in einem Drei- bzw. Viersternehotel mit Frühstück, geführtem Stadtrundgang und Eintritt für das Gut Aiderbichl. [www.eurobus.ch](http://www.eurobus.ch), Tel. 0848 000 212.

**Essen** Mitten in der Altstadt von Salzburg, genau gegenüber dem Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), befindet sich das originale Restaurant Zum Eulenspiegel (Bild;

### Salzburger Gemütlichkeit



Hagenauerplatz 2). Bereits 1414 wurde das Haus an der Ringmauer urkundlich genannt. Geniessen Sie in einer der auf drei Stockwerken verteilten gemütlich-urigen Gaststuben österreichische Gerichte wie Schinkenfleckerl mit gemischtem Salat (€ 8.50), Tafelspitz (€ 18.20) und Kaiserschmarrn (€ 9.80). Reservation empfohlen. [www.zum-eulenspiegel.at](http://www.zum-eulenspiegel.at), Tel. 0043 662 84 31 80.

**Mozart** Auf Schritt und Tritt erinnert Salzburg an den weltberühmten Sohn der Stadt. Lieben Sie seine Musik? Dann dürfen Sie sich das Mozart-Dinner-Concert im reich geschmückten Barocksaal des Stiftskellers St. Peter (St.-Peter-Bezirk 1/4) nicht entgehen lassen. € 55.- pro Person, buchbar über Eurobus.

**Kristallwelten** Die Fahrt nach Salzburg führt vorbei an Wattens. Die Ortschaft ist eigentlich unspektakulär, wären da nicht die Swarovski-Kristallwelten. Lassen Sie sich verzaubern von den Werken mit Kristall, gefertigt von berühmten Künstlern wie André Heller, Salvador Dalí, Keith Haring oder Niki de Saint Phalle. Eintritt: € 11.-.



Swarovski-Kristallwelten, Wattens